

Acht AK-Teams schlagen oberhalb der A-Klasse auf

In der Medenrunde geht es diesmal wieder um Auf- und Abstieg – „Klassenerhalt“ bleibt das vorrangige Ziel

■ **Region.** Am heutigen Montag beginnt offiziell die Medenrunde im Tennis – anders als im Vorjahr sogar mit Auf- und Abstiegen, was vor allem den Duellen in den höheren Spielklassen wieder eine sportliche Wertigkeit verleiht, die ihnen gerecht wird. Aus dem Kreis Altenkirchen sind es insgesamt acht Mannschaften, die oberhalb der A-Klasse aufschlagen. Unsere Zeitung wirft einen Blick darauf, mit welchem Aufgebot und welchen Ambitionen sie in die Runde gehen, und ob die Gleichgewichtung von Einzel und Doppel ein Vor- oder doch eher Nachteil ist.

Männer, Rheinlandliga

Nach dem Aufstieg 2019 kamen die Männer der **ASG Altenkirchen** die Übergangsrunde 2020 durchaus gelegen, um sich zunächst einmal ohne Ergebnisdruck in der neuen Spielklasse zu akklimatisieren. Dass es nun tatsächlich gegen einen möglichen Abstieg geht, davor ist dem Team um Julina Krauskopf nicht bange. Wir haben einen echt guten Kader dieses Jahr“, findet der Mannschaftsführer. Seine Einschätzung wird dadurch verstärkt, dass mit dem 54-jährigen Dean Grube ein erfahrener Akteur zum Team hinzugefügt ist, der die Mannschaft zum einen als Trainer und zum anderen als ein Position eins gesetzter Spieler weiterbringt. „Damit rücken wir anderen alle eins nach hinten“, weiß Krauskopf um den Vorteil, der die ASG insgesamt konkurrenzfähiger machen dürfte, auch wenn durch die Gleichgewichtung von Einzel und Doppel möglicherweise ein kleiner Nachteil entstanden ist, denn „als gewachsenes Team haben wir uns in den letzten Jahren schon zu einer Doppelmannschaft entwickelt“, sagt Krauskopf.

Aufgebot: Dean Grube (LK 4.1), Julian Krauskopf (LK 8.8), Bastian Stawitzki (LK 9.1), Tim Béla Bauer (LK 11.1), Yannick Stockscläder (LK 13.1), Felix Düber (LK 13.1).

Spielertermine: ASG - TC Simmern (So., 13. Juni, 9 Uhr); TC Traben-Trarbach - ASG (So., 20. Juni, 9 Uhr); ASG - VfL Bad Kreuznach (So., 27. Juni, 9 Uhr); SG Koblenz/Höhr-Grenzhausen II - ASG (So., 4. Juli, 9 Uhr); ASG - TC Mülheim-Kärlich (So., 11. Juli, 9 Uhr); TV Guckheim - ASG (So., 5. September, 9 Uhr); ASG - TC Neumagen-Dhron (So., 19. September, 9 Uhr).

Männer 40, Verbandsliga

Gerade mal drei Partien bestritten die Männer 40 des **VfL Kirchen** in der Übergangsrunde im Vorjahr,



Jetzt gilt's für Julian Krauskopf und die ASG Altenkirchen: Nachdem die Männer-Mannschaft der Kreisstädter die Übergangsrunde im Vorjahr dazu genutzt hatte, sich an das Niveau in der Rheinlandliga zu gewöhnen, will man sich nun unter echten Wettkampf-Bedingungen etablieren.

Foto: byJogi

diesmal sind es wieder doppelt so viele. Eigentlich wären es sogar sieben Begegnungen gewesen, doch weil der TC Mittelwald Montabaur zurückgezogen hat und damit als erster von drei Absteigern feststeht, ist der VfL am zweiten Juli-Wochenende spielfrei und wird sich somit schon eine Woche früher in die Sommerpause verabschieden, ehe es im September noch zweimal ans Eingemachte geht.

Aufgebot: Ingo Gross (LK 7.1), Holger Zöller (LK 8.1), Marco Bierbaum (LK 8.1), Daniel Heinz (LK 8.1), Tom Köhler (LK 8.1), Timo Müller (LK 9.1), Michael Koehler (LK 9.1), Marc Cramer (LK 11.1), Jens Spornauer (LK 11.1), Jochen Walsheim (LK 20.1).

Spielertermine: VfL - SG Offenbach/Zeiskam (Sa., 12. Juni, 13.30 Uhr); TC Schifferstadt - VfL (Sa., 19. Juni, 13.30 Uhr); VfL - TC Diez (Sa., 26. Juni, 13.30 Uhr); TC Grünstadt - VfL (Sa., 3. Juli, 13.30 Uhr); TC Ingelheim - VfL (Sa., 11. September, 13.30 Uhr); SG Simmern/Kisselbach - VfL (Sa., 18. September, 13.30 Uhr).

Männer 60, Rheinlandliga

Als klares Ziel haben sich die Männer 60 des TC Rosenheim den Klassenerhalt gesetzt, doch das ist laut Mannschaftsführer Jürgen Porsche aus dreierlei Gründen nicht so einfach. Zum einen aufgrund der LK-Einstufungen, die bei den Gegnern „im Normalfall höher sind als unsere“, so Porsche. Des weiteren dürften die Rosenheimer, die von ihrer Altersstruktur her durchaus schon bei 65-ern hätten antreten können, das

älteste unter den sieben Teams sein. Und dann ist da noch die Gleichgewichtung von Einzel und Doppel, die Porsche als klaren Nachteil einstuft. „Wir konnten mit den Doppel in den letzten Jahren stets unsere nicht so starken Einzel ausgleichen, was uns vor auch zum Aufstieg 2019 verholfen hat“, erinnert er sich.

Aufgebot: Karl-Heinz Maag (LK 12.1), Udo Nölde (LK 13.1), Jürgen Porr (LK 13.1), Harald Hericks (LK 15.1), Hans-Josef Hombach (LK 17.1), Volker Heun (LK 22.1).

Spielertermine: TC - SG Prüm/Bitburg (Do., 10. Juni, 15.30 Uhr); SG Klüsserath/Föhren/Sehlem - TC (Do., 17. Juni, 15.30 Uhr); TC - SG Simmern/Rhaunen/Kirchberg (Do., 24. Juni, 15.30 Uhr); TC Oberfell - TC (Do., 8. Juli, 15.30 Uhr); TC Langenlonsheim - TC (Do., 2. September, 15.30 Uhr); TC - HTC Bad Neuenahr (Do., 9. September, 15.30 Uhr).

Männer 65, Verbandsliga

Der **VfL Kirchen** hätte in dieser Altersklasse in der Oberliga starten können. Weil dort aber mit sechs Spielern angetreten werden muss und die Kirchner laut Mannschaftsführer Klaus Engel Probleme haben, sechs gesunde Akteure beisammen zu bekommen, ließen sich die VfL-Oldies herabstufen. Als Favorit sieht Engel sich und seine Mitstreiter trotzdem nicht. „Die Mannschaften sind stark besetzt“, will Engel beim Überfliegen der Spielerlisten erkannt haben. Ein Platz unter den oberen Drei der Siebe-

ner-Staffel sei aber allemal drin, zumal die geringere Wertigkeit der Doppel dem VfL eher in die Karten spielt. „Die meisten Punkte haben wir schon immer in den Einzeln geholt“, weiß Engel.

Aufgebot: Werner Flath (LK 9.1), Wolfgang Schmidt (LK 10.1), Günter Hering (LK 10.1), Klaus Engel (LK 11.1), Detlef Colberg (LK 12.1), Hermann-Josef Christian (LK 12.1), Hans-Joachim Arend (LK 13.1).

Spielertermine: VfL - SG Edenkoben/Haßloch (Mi., 9. Juni, 11 Uhr); TV Mayen - VfL (Mi., 16. Juni, 11 Uhr); SG Andernach - VfL (Mi., 23. Juni, 11 Uhr); VfL - SG Landau/Kapellen (Mi., 30. Juni, 11 Uhr); VfL - TC Kaiserslautern (Mi., 7. Juli, 11 Uhr); TV Alzey - VfL (Mi., 15. September, 11 Uhr).

geren Altersstufe nur mit Vierer-teams gespielt wird.

Aufgebot: Werner Flath (LK 9.1), Wolfgang Schmidt (LK 10.1), Günter Hering (LK 10.1), Klaus Engel (LK 11.1), Detlef Colberg (LK 12.1), Hermann-Josef Christian (LK 12.1).

Spielertermine: VfL - TC Bellheim (Mo., 14. Juni, 11 Uhr); VfL - Post-SV Koblenz (Mo., 21. Juni, 11 Uhr); Andernacher TC - VfL (Mo., 28. Juni, 11 Uhr); VfL - SG Miehlen/Nastätten (Mo., 5. Juli, 11 Uhr); TC Hackenheim - VfL (Mo., 12. Juli, 11 Uhr); VfL - TC Beckingen (Mo., 6. September, 11 Uhr); TC Siershahn - VfL (Mo., 13. September, 11 Uhr).

Männer 70, Rheinlandliga

Eigentlich hätte die **SG Flammersfeld/Neitersen/Altenkirchen** schon am heutigen Montag ihr Auftaktspiel bestritten. Mit der Verlegung des Duells gegen Langenlonsheim habe man nun aber „noch mal eine Woche gewonnen“, wie Mannschaftsführer Manfred Saynisch meint. Das ist nicht zuletzt aufgrund diverser körperlicher Beschwerden so gewollt. „Wir werden alle nicht jünger und sind verletzungsanfälliger“, weiß Saynisch um die „schwierige Geschichte“, die dem Team in dieser Runde vermutlich bevorstehe, zumal einige Akteure schon in der nächsthöheren Altersklasse spielen könnten.

Aufgebot: Andreas Brenner (LK 13.1), Hartmut Bartels (LK 14.1), Heinz Jung (LK 14.1), Edgar Hachenberg (LK 15.1), Fred Bechert (LK 16.1), Manfred Wolf (LK 18.1), Manfred Saynisch (LK 19.1), Klaus-Peter Angenstein (LK 19.1), Helmut

Brücker (LK 19.1); Horst Assemacher (LK 19.1); Rolf Becker (LK 21.1).

Spielertermine: TC Treis - SG (Mo., 14. Juni, 11 Uhr); SG - SG Höhr-Grenzhausen (Mo., 21. Juni, 11 Uhr); SG - Spvgg Nahbollenbach (Mo., 5. Juli, 11 Uhr); SG - TC Remagen (Mo., 30. August, 11 Uhr); SG - TC Oberfell (Mo., 6. September, 11 Uhr); TC Langenlonsheim - SG (Mo., 13. September, 11 Uhr).

Frauen 30, Rheinlandliga

„Die Vorbereitung war durch Corona etwas schwierig, deshalb hoffen wir einfach das beste“, sagt Hanna Sturhan, die mit den Frauen 30 des SSV Weyerbusch vor allem anstrebt, in der Klasse zu bleiben. Zwei Testspiele gegen die eigene Männermannschaft sollten zumindest etwas Sicherheit gegeben haben, bevor es in eine Runde geht, in der sich die geringere Gewichtung der Doppel eventuell als Nachteil erweisen könnte. „Da haben wir sonst immer recht viel rausreißen können“, blickt Sturhan auf die vergangenen Jahre zurück.

Aufgebot: Désirée Aßenmacher (LK 13.1), Maren Hänel (LK 13.1), Hanna Sturhan (LK 15.1), Julia Jakobs (LK 17.1), Kerstin Weyer (LK 18.1), Anna-Lena Pfeiffer (LK 20.1), Sandy Jungbluth (LK 20.1), Angela Etbach (LK 22.1), Katharina Adam (LK 23.1), Juliane Klein (LK 23.1).

Spielertermine: SSV - VfR Koblenz-Kartha (So., 13. Juni, 9 Uhr); SSV - TV Großlittgen (So., 20. Juni, 9 Uhr); Trimmelter SV - SSV (So., 27. Juni, 9 Uhr); SSV - TV Kastellaun (So., 11. Juli, 9 Uhr); TC Metternich - SSV (So., 5. September, 9 Uhr); TC Müschenbach - SSV (So., 19. September, 9 Uhr).

Frauen 60, Verbandsliga

Weil die Frauen 60 der SG Niederschelderhütte/Kirchen vor wenigen Jahren mal den Aufstieg in die Oberliga schafften, hält es Mannschaftsführerin Gabriele Modi-Groos nicht für ausgeschlossen, dass sie und ihre Mitstreiterinnen ganz vorne mitspielen könnten. Zumindest sieht sie für sich und ihr Team in der künftigen Gleichgewichtung von Einzel und Doppel eher einen Vorteil, der die Gesamtwertung eines Spiels zudem gerechter mache. „Ein Einzel ist immer das anstrengendere Match. Wenn du jedoch alle vier gewinnst, dann aber mit zwei verlorenen Doppel alles weg ist, was man sich vorher in den Einzeln erarbeitet hat, dann ist das nicht gerecht“, begründet Modi-Groos die Änderung.

Aufgebot: Gabriele Modi-Groos (LK 13.1), Petra Schroeder (LK 13.1), Angelika Buderath (LK 16.1), Karin Bruch (LK 16.1), Helga Hofmann (LK 17.1).

Spielertermine: TC Neuwied - SG (So., 13. Juni, 14 Uhr); SG - TC Metternich (So., 20. Juni, 14 Uhr); HTC Bad Neuenahr - SG (So., 4. Juli, 14 Uhr); SV Vettelschoß - SG (So., 11. Juli, 14 Uhr). Andreas Hundhammer

Alle Staffeln mit AK-Teams

Männer

Rheinlandliga: TC Simmern, TC Neumagen-Dhron, VfL Bad Kreuznach, ASG Altenkirchen, TV Guckheim, SG Koblenz/Höhr-Grenzhausen II, TC Traben-Trarbach, TC Mülheim-Kärlich.

A-Klasse, Gruppe 025: ASG Altenkirchen II, SG Montabaur/Siershahn, HTC Bad Neuenahr II, TC Horhausen, TC Neuwied, Andernacher TC, TC Bad Ems III, TC Diez.

C-Klasse, Gruppe 032: TC Brachbach, TF Wissen, SG Dierdorf/Flammersfeld, TC Bad Marienberg, SG Hattert/Hachenburg, ASG Altenkirchen III, TC Roßbach.

D-Klasse, Gruppe 039: Sportpark Windhagen, TC Steimel, TC Horhausen II, TC Linz, TC Neuwied II, TC Anhausen, TC Rhein-Wied Neuwied.

D-Klasse, Gruppe 040: TC Gemünden II, TF Wissen II, VfL Kirchen, TC Daaden, SGW Gebhardshain, TC Wissen, TC Bad Marienberg II.

Männer 30

A-Klasse, Gruppe 067: TC Rengsdorf, SG Kirchen/Gebhardshain, SG Neuwied/Wallersheim, TC Diez, TC Rheinbrohl, TC Rosenheim, SG Al-

penrod/Nister.

B-Klasse, Gruppe 070: SG Mündersbach/Hattert, TC Rennerod, SG Herschbach/Meudt, TC Asbach, TC Gemünden, Spfr Neitersen, TC Brachbach.

C-Klasse, Gruppe 076: TC Niederschelderhütte, TC Herdorf, TC Steimel, TC Druidenstein, SSV Weyerbusch, TV Westerburg.

Männer 40

Verbandsliga: TC Ingelheim, TC Diez, SG Offenbach/Zeiskam, TC Schifferstadt, SG Simmern/Kisselbach, VfL Kirchen, TC Grünstadt.

A-Klasse, Gruppe 099: SG Eich/Bad Breisig, SV Arzbach, SG Horchheim/Mülheim-Kärlich, SV Urmitz, TC Rosenheim, TC Heiligenroth, TC Bad Bodendorf, TC Lahnstein.

C-Klasse, Gruppe 106: SSV Weyerbusch, ASG Altenkirchen, ASG Altenkirchen II, TF Wissen, SG Asbach/Steimel, Sportpark Windhagen II, SG Asbach/Steimel.

Männer 50

C-Klasse, Gruppe 133: TC Daaden, TC Bad Marienberg, SG Brachbach/Druidenstein, TC Rennerod, TC Rosenheim.

Männer 60

Rheinlandliga: SG Simmern/Rhaunen/Kirchberg, HTC Bad Neuenahr, SG Prüm/Bitburg, SG Klüsserath/Föhren/Sehlem, TC Langenlonsheim, TC Oberfell, TC Rosenheim.

B-Klasse, Gruppe 158: VfL Hamm, SG Montabaur/Dernbach, TC Rennerod, TC Niederschelderhütte, TC Sessenhausen.

Männer 65

Verbandsliga: VfL Kirchen, TC Kaiserslautern, SG Landau/Kapellen, TuS Mayen, TV Alzey, SG Edenkoben/Haßloch, SG Andernach.

A-Klasse, Gruppe 164: TC Siershahn, SG Neuwied/Anhausen II, SG Höhr-Grenzhausen, SG Brachbach/Druidenstein, RTC Arenberg, TC Holter, SG Hillscheid/Heiligenroth.

B-Klasse, Gruppe 167: ASG Altenkirchen, SG Straßenhaus/Steimel, TC Schenkelberg-Hartenfels, SG Asbach/Neustadt, TC Neuwied.

Männer 70

Oberliga: TC Beckingen, Post-SV Koblenz, SG Miehlen/Nastätten, Andernacher TC, TC Hackenheim, VfL Kirchen, TC Siershahn, TC Bellheim.

Rheinlandliga: TC Remagen, TC Treis, TC Langenlonsheim, Spvgg Nahbollenbach, SG Flammersfeld/Neitersen/Altenkirchen, TC Oberfell, SG Höhr-Grenzhausen.

B-Klasse, Gruppe 176: TC Siershahn III, SG Nister/Alpenrod/Hattert, SG Gebhardshain/Bad Marienberg, SG Neustadt/Asbach, VfL Kirchen II.

Frauen

A-Klasse, Gruppe 002: TC Rosenheim, SGW Gebhardshain, HTC Bad Neuenahr III, Andernacher TC II, TC Diez.

B-Klasse, Gruppe 005: TC Steimel, TC Heiligenroth, ASG Altenkirchen, TV Guckheim, TC Selters, Spvgg Steinfrenz-Werth, TF Wissen.

C-Klasse, Gruppe 008: TC Rennerod, SG Herschbach/Meudt II, TC Horhausen, TC Helferskirchen, TF Wissen II, SG Roßbach/Mündersbach, TC Siershahn.

D-Klasse, Gruppe 016: TC Rennerod II, ASG Altenkirchen II, TC Rosenheim II, SG Hattert/Hachenburg, TC Bad Marienberg, TC Daaden, TC Wissen.

Frauen 30

Rheinlandliga: TC Metternich, TV Kastellaun, VfR Koblenz-Kartha, SSV Weyerbusch, Trim-

melter SV, TC Müschenbach, TV Großlittgen.

B-Klasse, Gruppe 059: TC Herschbach, TC Bad Marienberg, TC Druidenstein, TC Steimel II, TV Westerburg, TC Rosenheim.

Frauen 40

A-Klasse, Gruppe 087: TC Bad Ems, TC Rhein-Wied Neuwied, SG Kirchen/Brachbach, SG Rengsdorf/Melsbach, TC Höhr-Grenzhausen, TC Bad Marienberg, TC Mallendarer Berg.

B-Klasse, Gruppe 091: ASG Altenkirchen, TC Siershahn, SG Hachenburg/Hattert/Müschbach, TV Guckheim, TuS Maxsain, TC Niederschelderhütte, TC Bad Marienberg II.

Frauen 50

B-Klasse, Gruppe 119: DJK Malberg-Hausen, SV Hüllenberg, SG Flammersfeld/Steimel, SG Hattert/Hachenburg.

Frauen 60

Verbandsliga: HTC Bad Neuenahr, TC Neuwied, TC Metternich, SG Niederschelderhütte/Kirchen, SV Vettelschoß.

Eine Auflistung der Jugend-Klassen folgt in unserer nächsten Ausgabe.



Die Vereine können ihre Spielfelder vorbereiten, denn am heutigen Montag beginnt die Medenrunde 2021, in der es auch wieder um Auf- und Abstieg geht.

Foto: Vollrath